

E l t e r n.

Graf Karl Christian Ernst Heinr., g. 20. Mai 1763, trat nach der Resignation seines Vaters Friedrich († 28. Sept. 1797) die Regier. 27. Juli 1797 an, † 28. Dec. 1818, vm. 13. Apr. 1788 mit Karoline Wilhelm., T. des 1800 † reg. Grafen Karl Heinr. v. Schönburg-Wechselburg, g. 12. Dec. 1765, † 8. Mz. 1836.

G ö r z. (1.)

Schon im 9ten Jahrhundert. besaß die Familie Görz die an der Fulda gelegene Herrsch. Schliz, die vormals reichsurmittelbar war, 1808 von Hessen-Darmstadt zur Standesherrsch. erhoben wurde, und noch ihr Eigenthum ist. Bei dem Stifte Fulda bekleidete sie seit Jahrhunderten das Erbmarschallamt. — K. Leopold ertheilte 1677 d. Joh. Friedr. v. Schliz, gennnt v. Görz, den Freiherrnstand, den 1694 auch dessen zwei Brüder erhielten. K. Karl 6. erhob 1726 den Friedr. Wilh. v. Görz († 1728), welcher aus kurbraunschw. Bevollmächtigter bei seiner Krönung war, in den Reichsgrafenstand. Die Versicherung zur Aufnahme in das wetterau'sche Grafen-Collegium war zwar 1804 gegeben, die Aufnahme erfolgte aber nicht. Des Grafen Friedrich Wilh. 2 Söhne, Johann († 1747) u. Ernst August, stifteten 2 Linien, von denen die jüngere durch Heirath die freiherrl. Wisberg'schen Besitzungen im hannöv. Fürstenth. Hildesheim erlangte, und sich seitdem Görz-Wisberg nennt. Die

ältere Linie, Görz v. Schliz, gen. v. Görz, (1.)

besitzt die Standesherrsch. Schliz von $2\frac{3}{4}$ Q. M. mit 7000 Einw., u. gehört zu den großherzogl. hess. Standesherrn, Luth. Conf. — Wohnsitz: Schliz bei Fulda.

Graf: Karl Heinrich Wilh. Herm Ferdin., g. 15. Febr. 1822, folgte d. Vater 31. Dec. 1839. Großh. hess. M. à l. s.

H a l b s c h w e s t e r.

Mar. Mathilde, geb. 8. Sept. 1834.

88 Görz. — Grassalcovicš von Gyarak.

E l t e r n.

Graf Friedrich Wilh., g. in Frankf. a. M. 15. Febr. 1793, folgte d. Vater Karl 10. Dec. 1826, wurde in Mainz 15. Sept. 1839 kathol., † in Schliß 31. Dec. 1839; vm. a) 5. Sept. 1820 mit Juliane Karol. Amal. Isab., T. des 1818 † reg. Gr. Karl v. Siech, g. 5. Sept. 1801, † 17. Dec. 1831. b) im Aug. 1832, mit Elisabeth Riß aus Schliß, wurde mit ihrer Tocht. vom Großherzog v. Hessen, 1842 unter Verleihung des Namens: v. Görz geadelt.

T ö c h t e r

des, 1733 geb. u. 1797 † Grafen Friedrich.

a) Sophie Elise Luise, g. 15. Febr. 1771, vm. 1) in Dhlau 15. Mai 1791 mit d. prß. Rittm. Karl Fried. v. Raoul, g. in Potsdam 9. Febr. 1768, † in Plogko 13. Juli 1794; 2) 5. Oct. 1796 mit d. vorm. hess. Oberstl. v. d. Bussche zu Lohr.

b) Friederike, g. in Kopenhagen 5. Juni 1783; vm. 1801 mit d. prß. Landrath v. Haugwitz, Ww. 1843.

E n k e l i n

des, 1737 geb. u. 1821 † Ururgroßoheims, Gr. Gustach:

Johanne Karol. Luise, g. 12. Oct. 1801, Besitzerin von Zernickow, vm. 14. Oct. 1822 mit d. Gr. Heinrich v. Bassow, g. 17. Oct. 1799.

Grassalcovicš von Gyarak.

Die, 1841 ausgestorbene, Familie der Grassalcovicš v. Gyarak in Ungarn hatte ihr Ansehen und ihren Stand dem 1771 gestorbenen Anton v. Grassalcovicš zu danken. Die ausgezeichneten Verdienste, welche dieser sich um Ungarn erwarb, belohnte im Jahre 1749 K. Karl 7. mit der Grafenwürde. Seinem Sohne Anton wurde 1784 v. K. Joseph 2. die Reichsfürstenwürde für den jedesmaligen Chef des Hauses ertheilt. Die bedeutenden Besitzungen desselben liegen in Oberungarn. Kath. Confess.

Letzter Fürst: Anton, g. 12. Sept. 1771, des Esongrader Comitats wirkl. Obergespan, folgte dem Vater 5. Juni 1794, östr.

w. gh. R. u. R.
ihm erloß sein
sine Mar. Le.
g. 15. Nov. 177

Gr

Bei der Thron-
erbschaft
aus 1. vor zu
Reich, auch G
Reich den Name
1453 von den
bis dritzte Volk
tur, die Musen
erbaute, d
Europa die Blü
den Türken tr
suchten sie vom
umsonst, bis e
pörung gelang
ein eigenes R
Diese Selbststä
niens, Frankr
vom 6. Juli
Wahl eines R
tere Beschlüsse
Horte beitrete
Mai 1832 ge
rainen monar
König Ludwi
und bestimm
Krone auf s
liche Nachfo
der Adalbert
des und dem
Bayerns Kro
genten tritt m
1843 in Athen